

## 53 Tiere schon bald obdachlos

Plötzlich verliert der Österreichische Tierschutzverein mit dem Assisi-Hof in Oberwang (OÖ) einen seiner wichtigsten Gnadenhöfe. 53 Tiere suchen dringend ein neues Zuhause.

Eine der schlimmsten Katastrophen die einem gemeinnützigen Verein nur zustoßen kann, ist für den Österreichischen Tierschutzverein derzeit blanke Realität: *„der Pachtvertrag unseres Assisi-Hofes wurde nach 15 Jahren überraschend gekündigt, im Frühjahr müssen wir das Grundstück räumen. Wenn wir bis dahin keinen neuen Hof gefunden haben, droht unseren 53 Pflegetieren die Obdachlosigkeit“* so Erich Goschler vom Österreichischen Tierschutzverein. Dringend sucht man nun nach einem neuen Bauernhof, der den geretteten Vierbeinern als Assisi-Hof ein neues Zuhause bieten kann. Hinweise an [www.tierschutzverein.at](http://www.tierschutzverein.at) Tel: 0662 84 32 55

15 Jahre lang diente der Assisi-Hof in Oberwang als erste Adresse für gerettete Tiere des Österreichischen Tierschutzvereins. *„Fast alle Fälle die von uns aufgenommen werden, kommen zuerst hierher. Hier haben wir die besten Voraussetzungen, um verletzte Tiere gesund zu pflegen und traumatisierten Tieren den nötigen Freiraum für ihre Erholung zu ermöglichen. Danach wird eine neue Familie für die Tiere gesucht oder sie bleiben bei uns, um hier einen schönen und artgerechten Lebensabend genießen zu können“* so Uwe Gottschalk (Tierretter der Tierrettung des Österreichischen Tierschutzvereins).

### Neuer Hof dringend gesucht

Mit der Kündigung des Pachtvertrags im Frühjahr 2018, haben die Eigentümer des Grundstücks Eigenbedarf angemeldet. Der Hof kann nicht mehr als Assisi-Hof betrieben werden. 53 Tiere stehen vor dem Nichts. Für die Mitarbeiter des Österreichischen Tierschutzvereins bedeutet das, schnellstmöglich einen alternativen Hof finden zu müssen, der entsprechend ausgebaut- und langfristig im Sinne der Tiere als Assisi-Hof genutzt werden kann. *„Einen neuen Hof für den Tierschutz zu finden, ist extrem schwierig und teuer. Allein der Ausbau für artgerechte Stallungen ist mit hohen Kosten und Aufwänden verbunden. Langfristige Sicherheit für die Tiere würde natürlich ein Hof in unserem Eigentumsbesitz bringen, aber die Kosten von mehreren Hunderttausend Euro sind für den Österreichischen Tierschutzverein, ohne großzügige Spenden, alleine schwer zu bewältigen.“*

### Kennt wer wen, der wen kennt

Das gesamte Mitarbeiterteam des Österreichischen Tierschutzvereins sucht aktuell nach einem geeigneten Hof um weitere Tiere in Not retten zu können. *„Erfahrungsgemäß benötigen wir ca. 3-4ha Fläche um unseren 53 Pflegetieren den nötigen Lebensplatz einrichten zu können.“* Sollte jemand einen geeigneten Platz oder einen bestehenden Hof wissen, bittet der ÖTV um Kontaktaufnahme unter [office@tierschutzverein.at](mailto:office@tierschutzverein.at) oder Tel: 0662 84 32.